



Miriam Eryazıcı verabschiedet sich DANKE für 2,5 Jahre voller bunter Lebensbilder!

„Lebensbilder“ – so hieß mein Fotoalbum, das ich als Kind geschenkt bekam. Ein Kapitel voller bunter Bilder aus Gemeinde, Schule und Studienseminar durfte in den letzten 2,5 Jahren Vikariat, der Ausbildung zur Pfarrerin, dazukommen. Ich danke euch und Ihnen von Herzen für diese Zeit! Für alle Begegnungen und neuen (Lern-)Erfahrungen, Kritik, Offenheit für meine Ideen und Lieder, für eure Anteilnahme an meinem Leben.

DANKE Udo für alle Begleitung als Mentor, für deine Flexibilität und Tipps!
DANKE Fiona für deine Unterstützung, Geduld und Tipps als Schulmentorin!
DANKE allen Haupt- und Ehrenamtlichen, an Doris, Dani, Tabea, Familie Schrems, allen Kirchenmusiker:innen, KVler:innen, den Teams von Wuselkirche, Redaktion und CVJM, den Mesner:innen und Konfi-Teamer:innen!
DANKE für alle Begegnungen ökumenisch, im regionalen Pfarrteam und Schulkollegium!

Ich werde vieles vermissen: die Stadelner Direktheit an der Kirchentür („bitte lauter reden“), euer Vertrauen, Herzlichkeit, Humor und Tiefe. Die vielen Feiern mit eigenem Bier und Weißwürsten („Miriam, wir haben hier keine Vegetarier“). Die Musik („You raise me up“). Die Kreativität und Innovation in der Wuselkirche (wow!), das Engagement beim diakonischen Tisch, das auf-dem-Weg-Sein beim neuen Pilgergottesdienst, den Girls Choir u.v.m.

Ich wünsche euch persönlich und in der Gemeinde alles Gute und Gottes Segen! Offenheit für alle Veränderungen und tiefe Glaubenswurzeln! Für mich entstehen nun neue Lebensbilder in St. Michael, wo ich ab 01.09. arbeite. Vielleicht treffen wir uns ja dort? Am 04.10. (Sa) um 15 Uhr werde ich in St. Martin ordiniert. Ich freue mich auf ein Wiedersehen! Bleibt behütet,
Eure Miriam Eryazıcı

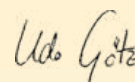
auf ein wort

August und September sind für viele Zeiten des Urlaubs und der Erholung. Auch in der Kirchengemeinde geht es ruhig zu.

Vielleicht ist dies auch eine Zeit, anderes auszuprobieren: Einen Gottesdienst am Ferienort besuchen, beim Fahrradausflug in der kleinen Kapelle am Wegesrand bewusst zum Gebet einkehren, Beziehungen pflegen oder einfach die Seele wortwörtlich baumeln lassen.

Der Sommer lädt uns ein, Routinen auch einmal zu unterbrechen. Kraft tanken für den Herbst und das letzte Drittel des Jahres. Dann können wir im September wieder voller neuer Energie durchstarten.

Ihr Pfarrer





„Immer nur lächeln, immer vernügt“ ist ein Textteil eines Liedes aus der Operette „Land des Lächelns“ von Franz Lehár.

Zuversichtlich leben

Gedanken zum Monatsspruch September

Ich versuche seit vielen Jahren so zu leben. Egal was das Leben so bringt, nimm es fröhlich und habe die Zuversicht, dass es besser wird.

Woher kommt diese Zuversicht? Es ist Gott, der uns diese innere und äußere Kraft schenkt, wenn wir mit ihm verbunden sind. Und es ist gut, wenn sich Gottesmenschen immer wieder gegenseitig an diese Kraftquelle erinnern: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Oft schon ist mir von Gott her neuer Lebensmut zugeflossen, als ich nicht mehr weiterwusste.

Natürlich bin ich nicht immer so zuversichtlich. Ich hadere auch

manchmal mit Gottes Aufgaben, die er uns auferlegt. Aber bei einem Gebet mit Gott kommt doch immer wieder die Zuversicht und damit auch die innere Stärke, um mit Schicksalsschlägen zurecht zu kommen.

Diese Erfahrungen sind kostbar. Ich erinnere mich dankbar an sie und gebe sie zur Ermutigung an andere weiter. So tat es auch Martin Luther und dichtete: „Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen“ (EG 362,1). In diesem Sinne: bleiben Sie zuversichtlich!

Fritz Farnbacher

Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir alle, die im August und September einen Geburtstag feiern oder ein Jubiläum haben:

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir persönliche Daten nur in der Druckversion. Das gilt auch für kirchliche Handlungen.



Fahrradgottesdienst im Nordosten



Am Sonntag, den 28. September findet (hoffentlich bei schönem Wetter) der 2. Fahrrad-Stationen-Gottesdienst des Fürther Nordostens statt. Mit den Fahrrädern geht es durch alle Gemeinden unserer Region.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in St. Matthäus in Vach. Von dort fahren dann alle, begleitet von Pfarrer Hager, gemeinsam zur nächsten Station in der Christuskirche, dann zum Gemeindezentrum Heilige Familie in Sack. Von

dort geht es in die Löhekirche und dann nach St. Peter und Paul in Poppenreuth. Dort gibt es nach dem Segen ein kleines Picknick. Dazu bringt jeder mit, was er und sie gern isst.

Bei schlechtem Wetter findet ein „Ersatzgottesdienst“ in St. Matthäus in Vach für alle Gemeinden des Fürther Nordostens statt. In den vier Gemeinden findet an diesem Sonntag kein anderer Gottesdienst statt!

Rene Hager

Treffpunkt

Unser Seniorentreff hat auch im Sommer einiges zu bieten:

Am 4. August begrüßen wir die Stadtheimatspflegerin Frau Jungkuntz, die uns Geschichten aus ihrer langen Tätigkeit in Fürth mitbringt.

Und am 1. September ist Frau Meyer-Harries im Treffpunkt zu Gast. Sie hat den Dichter Joachim Ringelnatz im Gepäck. Dieser ist für seine trockenen Gedichte bekannt, die oft Wortspiele verwenden und manchmal an Unsinnspoesie grenzen.

Dazu gibt es wieder leckeren Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche und ein nettes Team, das jede/n herzlich willkommen heißt.

Udo Götz

Sommerzeit und Kärwa

Im August und September ändern sich wieder die Zeiten der Gottesdienste. In Stadeln beginnen wir dann erst um 10.15 Uhr mit dem Gottesdienst. Wer einen früheren Termin sucht, findet ihn in Ronhof und Vach um 9.00 Uhr.

Am 31. August feiern wir den ökumenischen Kärwagottesdienst im Festzelt am Kärwaplatz. Gestaltet wird er von Stefan Gardill und Doris Schrems, der Posaunenchor umrahmt ihn musikalisch. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich im Zelt zu stärken.

Am 14.9. ist dann Pfarrer Bruder mit einem Mundartgottesdienst zu Gast in der Christuskirche.

Udo Götz



1700 Jahre Glaubensbekenntnis von Nicaea

Wir sprechen dieses lange Glaubensbekenntnis manchmal an hohen Feiertagen. Aber was steckt hinter seinen Formulierungen? Und wie kommt unser Glaube heute darin vor?

Ein Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Drescher am 25.9. um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum von St. Christophorus, Flurstraße 28.

Kärwa und Mundart

Am 10. August um 11 Uhr: Kärwagottesdienst in Mundart in Höfles in der Gaststätte "Altes Schloss" mit Pfarrer Dr. Benedikt Bruder.

7. September um 10.15 Uhr: Kärwagottesdienst in Mundart unter der Linde im Pfarrhof in Poppenreuth mit Pfarrer Dr. Benedikt Bruder.

Gottesdienste



Sonntag 10.15 Uhr	3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Götz
Sonntag 10.15 Uhr	10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis Prädikant Kiel
Sonntag 10.15 Uhr	17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Drescher <i>im Anschluss Kirchenkaffee</i>
Sonntag 10.15 Uhr	24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis Prädikant Wolfgang Ott
Sonntag 10.15 Uhr	31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst zur Kärwa im Festzelt Stefan Gardill und Doris Schrems mit dem Posaunenchor
Sonntag 10.15 Uhr	7. September – 12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hager
Sonntag 10.15 Uhr	14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis Mundart-Gottesdienst Pfarrer Bruder
Sonntag 9.30 Uhr	21. September – 14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Konfi-Einführung Daniela Klein und Pfarrer Götz <i>im Anschluss Kirchenkaffee</i>
Sonntag 10.00 Uhr	28. September – 15. Sonntag nach Trinitatis Fahrrad-Gottesdienst von Vach nach Poppenreuth Pfarrer Hager
Sonntag 9.30 Uhr	5. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kirchenchor, Pfarrer Götz

IMPRESSUM

Herausgeberin: Evang.-Luth. Christuskirche, Fürth-Stadeln • Redaktionsteam: Udo Götz (V.i.S.d.P.), Miriam Eryazici, Friedrich Farrnbacher, Doris Schrems • Bildnachweis: S. 5: Miriam Eryazici; S. 6: der gemeindebrief; S. 7: fundus.
Der Gemeindebrief Oktober liegt ab dem **24. September** für die Gemeindehilfen zur Abholung bereit.

Termine



› Montag

Krabbelgruppe (von 0-2 Jahre)
10.00-11.30 Uhr, Gemeindehaus

Treffpunkt

4.8. • 14.30 Uhr • Frau Jungkunz
1.9. • 14.30 Uhr • Frau Meyer-Harries

Jungschar (7 bis 11 Jährige)

29.9. • 16.30 Uhr (im CVJM)

Posaunenchor

18. | 25.8. | 8. | 15. | 22. | 29.9. • 20 Uhr

› Dienstag

Krabbelgruppe (von 0-2 Jahre)
10.00-11.00 Uhr, im CVJM

Frauengruppe

30.9. • 19.30 Uhr

› Mittwoch

Seniorentanz (kein Gesellschaftstanz)
3. | 10. | 17. | 24.9. • 10-11.30 Uhr

Kinderchor (5 bis 12 Jährige)

17. | 24.9. • 15.30 Uhr

Mini-Jungschar (3 bis 6 Jährige)

1.10. • 15.30 Uhr (im CVJM)

Kirchenchor

10. | 17. | 24.9. • 19.30 Uhr

› Donnerstag

Essen mit Anderen

4. | 11. | 18. | 25.9. • 12-14 Uhr

Jugendkreis (ab 13 Jahre)

18. | 25.9. • 18.00 Uhr (im CVJM)

› Samstag

Gospelchor

13. | 27.9. • 14.00-17.00 Uhr

kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Di bis Do: 9.00 - 11.30 Uhr
Do: 15.30 - 18.00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner
Spendenkonto: Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83